

SCHRIFTLICHE ANFRAGE P-0723/01
von Patrick Cox (ELDR)
an die Kommission

Betrifft: Verordnung Nr. 2978/94 betreffend Ballasträume in Öltankschiffen mit Tanks für getrennten Ballast

Die Verordnung Nr. 2978/94¹ hat sich nachteilig auf die Gehälter der Lotsen sowie ihre Ruhestandsgehälter, die auf dem Verdienst der letzten Jahre basieren, ausgewirkt. Insbesondere betrifft dies die Lotsen auf dem Fluss Shannon in Irland, die eine Zulassung der Shannon Estuary Ports haben und als Selbständige tätig sind. Meines Wissens sind dies die einzigen Lotsen in Irland, die nachteilig von der Verordnung betroffen sind. Ihr Einkommen, das vom Verkehrsaufkommen in der Shannon-Mündung abhängig ist, erzielen sie auf anteilmäßiger Basis. Die Lotsengebühren werden auf der Grundlage der Bruttoregistertonnage der Schiffe erhoben. Die Verordnung bestimmt, dass bei der Gebührenberechnung die Bruttoregistertonnage von Tankschiffen mit getrenntem Ballast um mindestens 17% zu reduzieren ist.

Waren nachteilige Auswirkungen auf die Einnahmen der Lotsen im Sinne der Verordnung? Sind auch in anderen Mitgliedstaaten Lotsen ähnlich betroffen?

Gedenkt die Kommission Schritte zu unternehmen, um hier Korrekturen anzubringen, und welche Schritte sind dies?

¹ ABl. L 319 vom 12.12.1994, S. 1.